

Ihr Lieben

Diese guten Nachrichten vom Mohau – Multi-Purpose Center kommen diesmal mehr oder weniger im Telegrammstil und sollen gleichzeitig als Gebetsanliegen dienen. Wir sind unserem Gott und Vater so dankbar für alle Entwicklungen im Township Mmakau.

Eine besondere Freude sind die täglichen Kids Clubs, in denen viel Lobpreis zur Ehre Gottes aufsteigt. Die kräftigen Kinderstimmen werden weit über einzelne Wege hinweg in den Behausungen gehört. Es erinnert mich an das Wort aus Psalm 8,3

«Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast Du Macht gegründet wegen Deiner Bedränger, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.»

Das heisst doch, dass das Singen der Kinder die Atmosphäre positiv verändert.

Es kommen etwa 150 - 180 Kinder zur Kinderstunde. Neben dem Singen wird auch getanzt zur Ehre Gottes, wie man es nur in Afrika so gut kann. Und jedesmal steigt auch ein dickes «Merci vielmal» nach oben, denn nach jeder Kinderstunde bekommen die Kinder eine warme, willkommene Mahlzeit.

Inzwischen ist Eric, ein Fußballtrainer, als Mitarbeiter zum Team dazu gekommen. Ein hingeebener Christ, der Jesus nachfolgt. Er trainiert ca. 60 Jungs, in 3 verschiedenen Altersgruppen, von Montag bis Freitag.

Bald werden die Arbeiten der Inneneinrichtung des Kinderheimes/Waisenhauses abgeschlossen sein. Ein Gebetsanliegen ist die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt, damit die Kinder, die sich in einer Tagesstruktur befinden, nun auch ihre fertigen Zimmer beziehen können und über Nacht einen sicheren Platz haben.

Hier gibt es aber auch ein dickes Dankeschön: Lefah wird in ca. 2 Wochen eine Urkunde erhalten, in der bestätigt wird, dass sie ein Kinderheim professionell leiten kann. Das ist nun wirklich ein Wunder, denn sie hat nicht einmal einen Volksschulabschluss, da sie vorzeitig ihre schulische Laufbahn beendet hat. Nun heisst es plötzlich, dass alle Kinder, die für eine Aufnahme vorgesehen sind, aufgenommen werden, plus ein Baby, das ebenfalls eine Aufnahme mit rundum Betreuung braucht.

Das Team hat inzwischen begonnen, jeden Freitagabend eine Gebetshalbnacht durchzuführen, um die Zukunft des Kinderheimes in Gottes Hand zu legen.

Die Sozialarbeiterin vom Team, Valery, macht treu an drei Tagen in der Woche Hausbesuche; auch werden Kontakte zu Schulen gepflegt. Somit ergibt sich ein aktueller Überblick über die Nöte in der Gemeinschaft. Nicht selten werden Essenswaren gegeben und auch Kleidung und Schuhe aus der Kleiderkammer, die inzwischen installiert wurde.

Mit einem herzlichen Gruss – eure dankbare Aukje

